



PRESSEMELDUNG

Reallabor Westküste 100 begrüßt Konjunkturprogramm und nationale Wasserstoffstrategie

(Heide, 23.Juni 2020) Sowohl das kürzlich veröffentlichte umfassende Konjunkturprogramm der Großen Koalition mit dem Zukunftspaket als auch die jetzt verabschiedete Nationale Wasserstoffstrategie sind aus Sicht der Partner im [Reallabor Westküste 100](#) gute und wichtige Schritte hin zu den dringend benötigten Investitionen für Klimaschutz und Zukunftstechnologien. Nur so lassen sich die erforderlichen großen Umbrüche bei Energie und Sektorenkopplung erfolgreich angehen.

Die Projektpartner Westküste 100 setzen in ihrer Vision auf langfristige Kooperationen im großindustriellen Maßstab, die von der Erzeugung von grünem Strom über den Wasserstofftransport bis zur Produktion von synthetischen Kohlenwasserstoffen reichen und somit den Nukleus für nachhaltige Geschäftsmodelle im Bereich der Energiewende und Dekarbonisierung bilden.

“Die von der Bundesregierung jetzt getroffenen Beschlüsse - die geplante Befreiung der Wasserstoffproduktion von der EEG-Umlage, die Schaffung regulatorischer Grundlagen zum Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur, die Umsetzung der RED II Direktive oder der gezielte Ausbau der Offshore-Kapazitäten - unterstützen die Umsetzung unserer 700 MW-Vision von Westküste 100. Die geplanten Investitionshilfen des Konjunkturpaketes sollten die damit adressierten Entscheidungen, Skalierungen und die Errichtung neuer regionaler Wertschöpfungsketten insbesondere in Schleswig-Holstein spürbar beschleunigen”, so Jürgen Wollschläger, Geschäftsführer der Raffinerie Heide und Projektkoordinator Reallabor Westküste 100.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter www.westkueste100.de.

Für Presseanfragen:

Christoph Lapczynya | PLÜCOM

Tel. +49 40 790 21 89 90

Email: cl@pluecom.de